Medizin-Nobelpreis für die Entdeckung von gene-regulierenden Mikro-RNAs verleihen

Der Medizin-Nobelpreis geht 2023 an Victor Ambros und Gary Ruvkun für ihre Entdeckung der mikroRNAs, die Gene regulieren.

Der Nobelpreis für Physiologie oder Medizin wurde an zwei Genetiker verliehen, die Mikro-RNAs entdeckt haben – eine Klasse winziger RNA-Moleküle, die helfen, die Genübersetzung in mehrzelligen Organismen zu steuern.

Victor Ambros, der an der University of Massachusetts Medical School in Worcester arbeitet, und Gary Ruvkun von der Harvard Medical School in Cambridge, Massachusetts, teilen sich den Preis in Höhe von 11 Millionen schwedischen Kronen (1,1 Millionen US-Dollar), der von der Nobelversammlung des Karolinska-Instituts in Stockholm, Schweden, verliehen wurde.

Die Entdeckung „hat ein neues Feld in der Genregulation

eröffnet“, sagte der Nobelpreiskomitee-Mitglied Olle Kämpe, ein Endokrinologe am Karolinska-Institut, während einer Pressekonferenz zur Bekanntgabe des Preises.

„Obwohl es noch keine klaren Anwendungen für Mikro-RNAs gibt, ist das Verständnis ihrer Existenz und ihrer regulatorischen Netzwerke der erste Schritt“, erklärte die Vorsitzende des Komitees, Gunilla Karlsson Hedestaman, eine Immunologin am Karolinska-Institut.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki